

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Sestos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18246895</p>
---	--

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Hermes mit Kappe (petasos) nach l.

Rückseite: Demeter mit Getreidemaß (kalathos) sitzt auf einem Korb nach l. Sie hält in ihrer erhobenen r. Hand zwei Ähren, mit der l. Hand stützt sie sich hinter sich auf den Korb. Im l. F. ein Gefäß (amphora).

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.51 g; Durchmesser: 16 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 310-290 v. Chr.

wer

wo Sestos

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike

- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- H. von Fritze, Sestos. Die Menas-Inschrift und das Münzwesen der Stadt, *Nomisma* 1, 1907, 5 Nr. 4.
- SNG Kopenhagen Nr. 928-929 (ca. 300 v. Chr.).